

Arachnologische Mitteilungen



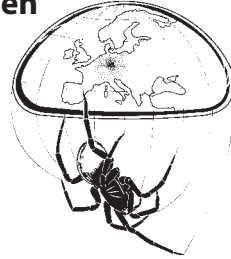
Heft 32

ISSN 1018 - 4171

Nürnberg, Dezember 2006

www.AraGes.de

Arachnologische Mitteilungen



Herausgeber:

Arachnologische Gesellschaft e.V.
URL: <http://www.AraGes.de>

Schriftleitung:

Dipl.-Biol. Theo Blick, Heidloh 8, D-95503 Hummeltal
E-Mail: aramit@theoblick.de

Dr. Oliver-David Finch, Universität, Fk 5, Institut für Biologie
und Umweltwissenschaften, AG Terrestrische Ökologie,
D-26111 Oldenburg, E-Mail: oliver.d.finch@uni-oldenburg.de

Redaktion:

Theo Blick, Hummeltal
Dr. Jason Dunlop, Berlin
Dr. Oliver-David Finch, Oldenburg
Dr. Ambros Hänggi, Basel

Gestaltung:

Dr. Detlev Cordes, Nürnberg; E-Mail: bud.cordes@t-online.de

Wissenschaftlicher Beirat:

Dr. Elisabeth Bauchhenß, Schweinfurt (D)	Prof. Dr. Jochen Martens, Mainz (D)
Dr. Peter Bliss, Halle (D)	Dr. Dieter Martin, Waren (D)
Prof. Dr. Jan Buchar, Prag (CZ)	Dr. Ralph Platen, Berlin (D)
Prof. Peter J. van Helsdingen, Leiden (NL)	Dr. Uwe Riecken, Bonn (D)
Dr. Christian Komposch, Graz (A)	Dr. Peter Sacher, Abbenrode (D)
Dr. Volker Mahnert, Douvaine (F)	Prof. Dr. Wojciech Starega, Warszawa (PL)

Erscheinungsweise:

Pro Jahr 2 Hefte. Die Hefte sind laufend durchnummeriert und jeweils abgeschlossen paginiert.
Der Umfang je Heft beträgt ca. 50 Seiten. Erscheinungsort ist Nürnberg. Auflage 450 Exemplare
Druck: Fa. Gruner Druck GmbH, Erlangen.

Autorenhinweise/Instructions for authors:

Arachnol. Mitt. 32: letzte Seiten und im Internet: http://www.arages.de/files/AraGes_InstrAuthor.pdf

Bezug:

Im Mitgliedsbeitrag der Arachnologischen Gesellschaft enthalten (25 Euro, Studierende 15 Euro pro Jahr), ansonsten beträgt der Preis für das Jahresabonnement 25 Euro.

Bestellungen sind zu richten an:

Dirk Kunz, Forschungsinstitut und Naturmuseum Senckenberg, Senckenberganlage 25,
D-60325 Frankfurt, Tel. +49 69 7542 311, Fax +49 69 7462 38,

E-Mail: Dirk.Kunz@Senckenberg.de oder via Homepage: www.AraGes.de (Beitrittsformular)

Die Bezahlung soll jeweils im ersten Quartal des Jahres erfolgen auf das Konto:

Arachnologische Gesellschaft e.V.

Kontonummer: 8166 27-466

Postbank Dortmund, BLZ 440 100 46

IBAN DE75 4401 0046 0816 6274 66, BIC (SWIFT CODE) PBNKDEFF

Die Kündigung der Mitgliedschaft oder des Abonnements wird jeweils zum Jahresende gültig und muss der AraGes bis 15. November vorliegen.

Umschlagzeichnung: P. Jäger, K. Rehbinder
Berücksichtigt in den "Zoological Record"
Arachnol. Mitt. 32: 1-54

Nürnberg, Dezember 2006

Hinweise für Autoren

Die Arachnologischen Mitteilungen veröffentlichen wissenschaftliche Arbeiten über europäische Spinnentiere (außer Milben) in deutscher oder englischer Sprache.

Manuskripte sind als elektronische und/oder ausgedruckte Version (in 3-facher Ausfertigung, 2-zeilig geschrieben, Schriftgröße 12-Punkt) bei einem der beiden Schriftleiter einzureichen.

Form des ausgedruckten Manuskriptes

Titel, Verfasserzeile, alle Überschriften, Legenden etc. linksbündig, ohne Einzüge. Titel fett in Normalschrift. Hauptüberschriften in Großbuchstaben. Leerzeilen im Text nur bei großen gedanklichen Absätzen. **Gattungs- und Artnamen** kursiv! Sämtliche **Personennamen** in Normalbuchstaben, außer bei Literaturzitaten, den Nachnamen unter dem Titel, und in der Adresse. Diese sind in Kapitälchen zu formatieren. Tausendertrennzeichen bei Zahlen sind zu unterlassen. **Abbildungen** und Abbildungsseiten sind fertig zusammengestellt und konsekutiv nummeriert einzureichen. Werden Einzelabbildungen eingereicht, so soll ihre Zusammenstellung aus den Legenden ablesbar sein. Bei **Tabellen** (ein- oder mehrseitig) ist darauf zu achten, dass sie gut lesbar in den Satzspiegel (14,5 cm, Hochformat) passen. **Legenden** (deutsch und englisch!) sind in normaler Schrift über den Tabellen (Tab. 1), bzw. unter den Abbildungen (Abb. 1/Fig. 1) anzuordnen. **Fußnoten** können nicht berücksichtigt werden. **Literaturzitate**: Im Text wird ab drei Autoren nur der Erstautor zitiert (SCHULZE et al. 1969). Im **Literaturverzeichnis** werden die Arbeiten alphabetisch nach Autoren geordnet. Arbeiten mit identischem/n Autor/en und Jahr werden mit a, b, c ... gekennzeichnet:

BLICK T., A. HÄNGGI & K. THALER (2002): Checklist of the arachnids of Germany, Switzerland, Austria, Belgium and the Netherlands (Arachnida: Araneae, Opiliones, Pseudoscorpiones, Scorpiones, Palpigradi). Version 2002 June 1. – Internet: http://www.AraGes.de/checklist_e.html

PLATNICK N.I. (2005): The world spider catalog. Version 5.5. – American Museum of Natural History, Internet: <http://research.amnh.org/entomology/spiders/catalog/index.html>

SCHULZE E., G. WERNER & H. MEYER (1969): Titel des Artikels. In: MÜLLER F. (Hrsg.): Titel des Buches. Ulmer, Stuttgart. S. 136-144

SCHULZE E. & W. SCHMIDT (1973): Titel des Buches. Bd. 2/1. 2. Aufl., Parey, Hamburg u. Berlin. 236 S.

SCHULZE E. (1980): Titel des Artikels. – Verh. naturwiss. Ver. Hamburg (NF) 23: 6-9

WÖLFEL C.H. (1990a): Titel der Arbeit. Diss. Univ. XY, Zool. Inst. I. 136 S.

WÖLFEL C.H. (1990b): Titel der Arbeit. Gutachten i.A. Bundesamt für Naturschutz. (Unveröff. Manusk.)

Gliederung: Auf den präzise gehaltenen Titel folgt in der nächsten Zeile der Autor mit vollem Namen. Darunter ein englischsprachiges **Abstract**, das mit der Wiederholung des Titels beginnt und die wesentlichen Ergebnisse der Arbeit kurz zusammenfasst. Anschließend wenige, präzise **'key words'**, die Titel und Abstract (sinnvoll für die bibliographische Erfassung) ergänzen. Eine Zusammenfassung in deutscher Sprache (nur bei längeren Artikeln) steht am Ende der Arbeit vor dem Literaturverzeichnis. Dem Literaturverzeichnis folgen der volle Name (Nachname in Großbuchstaben) und die Anschrift des Verfassers. Für den Inhalt der Artikel trägt jeder Autor die alleinige Verantwortung. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie für die Beachtung privater Rechte Dritter. Redaktionelle Änderungen bleiben vorbehalten.

Digitales Manuskript

Das Manuskript soll in Microsoft-kompatibler Form, vorzugsweise als WORD-Datei (name.doc) oder im Rich-Text-Format (name.rtf) per E-Mail eingereicht werden. Alle in MS Office direkt erstellbaren Grafikelemente (Tabellen, Quantitative Grafiken) können in das WORD-Dokument eingebettet werden. Es ist darauf zu achten, dass EXCEL-Grafiken als Datei, und nicht als Bild eingebettet werden, da bei der Vorbereitung für den Satz häufig die zugrundeliegende Datentabelle benötigt wird.

Fotos werden in Halbton (8bit) gedruckt, sollten aber in Farbe eingereicht werden (RGB, 4-5 MegaPixel), da sie in den digitalen Separata (.pdf) auch farbig eingebettet werden.

Alle Zeichnungen, sowohl flächenhafte (z.B. Bleistiftzeichnungen) als auch Strichzeichnungen (z.B. Tusche), sind als Halbton-Bilddateien (8bit, 4-5 MegaPixel) zum Satz einzureichen. Sie werden anhand der Abbildungszusammenstellung des Autors und den Legenden arrangiert und beschriftet. Alternativ kann der Autor die Abbildungen auch fertig arrangiert digital einreichen. In diesem Fall ist eine detaillierte Absprache mit der Redaktion notwendig.

Ein **Separatum** wird den Autoren in digitaler Form zur Verfügung gestellt (PDF-Datei, vorzugsweise per E-Mail verschickt).

Instructions to Authors

The journal "Arachnologische Mitteilungen" publishes scientific papers about European arachnids (excluding ticks and mites) in German or English.

Manuscripts should be submitted to either of the two editors as digital and/or hard-copy version (three copies, printed double-spaced, in 12-point font).

Form of the printed manuscript

Title, main text, all headings, legends, etc. should be left-justified without indents. The title should be in bold, in normal text; main headings in capitals. Spaces between paragraphs are used only to separate major topics. **Generic** and **species names** must be italicised! All **personal names** in normal text, except in literature citations, the surname under the title and in the address. These are formatted as small caps. Please do not use symbols to separate numbers in the thousands. **Figures and plates** should be submitted grouped together and numbered consecutively. In the case of submitting solitary figures their arrangement must be obvious in the legends. For **tables** (one or more pages) it is very important that they fit in the type area (14,5 cm, vertical format) and that they are `e a s i l y r e a d a b l e`. **Figure legends** should be arranged in normal text above the tables (Tab. 1) and beneath the figures (Fig. 1). **Footnotes** cannot be accepted. **Literature citations:** in the text, if there are three or more authors only the first author is cited (SCHULZE et al. 1969). In the eventual literature cited the citations are arranged alphabetically by author. Papers with the same author(s) and years are identified by a, b, c, etc.

BLICK T., A. HÄNGGI & K. THALER (2002): Checklist of the arachnids of Germany, Switzerland, Austria, Belgium and the Netherlands (Arachnida: Araneae, Opiliones, Pseudoscorpiones, Scorpiones, Palpigradi). Version 2002 June 1. – Internet: http://www.AraGes.de/checklist_e.html

PLATNICK N.I. (2005): The world spider catalog. Version 5.5. – American Museum of Natural History, Internet: <http://research.amnh.org/entomology/spiders/catalog/index.html>

SCHULZE E., G. WERNER & H. MEYER (1969): Titel des Artikels. In: MÜLLER F. (Hrsg.): Titel des Buches. Ulmer, Stuttgart. S. 136-144

SCHULZE E. & W. SCHMIDT (1973): Titel des Buches. Bd. 2/1. 2. Aufl., Parey, Hamburg u. Berlin. 236 S.

SCHULZE E. (1980): Titel des Artikels. – Verh. naturwiss. Ver. Hamburg (NF) 23: 6-9

WÖLFEL C.H. (1990a): Titel der Arbeit. Diss. Univ. XY, Zool. Inst. I. 136 S.

WÖLFEL C.H. (1990b): Titel der Arbeit. Gutachten i.A. Bundesamt für Naturschutz. (Unveröff. Manuskript.)

Format: Following a concise title, the next line is the author(s) full name(s) (surname in capitals). After this comes an **abstract** briefly summarising the main results. Next come a few precise **key words**, which supplement the title and abstract (for the purposes of bibliographic databasing). A German summary (in case of a longer paper) can be placed at the end of the work before the literature citations. After the literature citations comes full name(s) (surname in capitals) and address(es) of the author(s). The author(s) themselves are wholly responsible for the contents of the article. The publisher accepts no responsibility for the correctness, accuracy or completeness of the article, or for taking into account the rights of third parties. The editors reserve the right to make changes as they see fit.

Electronic versions of the manuscript

The manuscript should be submitted by e-mail in a Microsoft-compatible format, preferably as a WORD (name.doc) or a Rich-Text-Format (name.rtf) document. All MS Office graphical elements (tables, quantitative graphics) can be embedded in the WORD document. It is important to note that EXCEL-graphics should be embedded as files and not as images, as the original table is often needed for formatting.

Photographs will be printed in black and white half-tone (8bit), but should be submitted in colour (RGB, 4-5 Megapixel), so that they can be embedded as coloured images in the digital separata (.pdf).

All drawings, both half-tones and line drawings, should be submitted as 8bit half-tone images (each 4-5 Megapixels). They will be arranged according to their legends along with all other figures submitted with the manuscript. Alternatively the author(s) can submit ready-formatted digital figures. However, in such cases authors should consult the editors with respect to file formats, etc.

Separata will be made available to the authors in a digital form (PDF-format, preferably sent by e-mail).